

Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten von Vertretern von Behörden, Ämtern, Gerichten und anderen Institutionen

Im Zusammenhang mit der Erbringung von Rechtsdienstleistungen durch die Kanzlei Podniesiński und Partner Rechtsanwälte und Rechtsberater (Kancelaria Podniesiński i Wspólnicy Adwokaci i Radcowie Prawni) (**Kanzlei**) an einen unserer Mandanten (**unser Mandant**) hat die Kanzlei Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten erhalten. Um der Verpflichtung aufgrund der Bestimmungen der so genannten **DSGVO**, d.h. der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG, nachzukommen, stellen wir Ihnen im Folgenden Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Kanzlei zur Verfügung.

1. Gemeinsam für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Verantwortliche sind Krzysztof Podniesiński, Małgorzata Olesińska, Małgorzata Kropielnicka und Jakub Pilch als Partner einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts unter der Firma Podniesiński und Partner Rechtsanwälte und Rechtsberater (Kancelaria Podniesiński i Wspólnicy Adwokaci i Radcowie Prawni) mit Sitz in Danzig (Gdańsk), al. Gen. J. Hallera 13, E-Mail-Adresse: sekretariat@kpl.pl, (**ADO**).
2. Wir haben einen Datenschutzbeauftragten bestellt, den Sie unter **iod@kpl.pl** kontaktieren können.
3. Wir haben Ihre personenbezogenen Daten von unserem Mandanten oder der Stelle, deren Vertreter Sie sind, erhalten (es sei denn, Ihr Kontakt mit ADO wurde von Ihnen initiiert).
4. ADO verarbeitet folgende Datenkategorien: Identifikationsdaten, Kontaktdaten, Bezeichnung des Arbeitgebers, Daten über die Position und den Standort in der Organisationsstruktur.
5. Personenbezogene Daten werden von uns für die folgenden Zwecke und aus folgenden Gründen verarbeitet:
 - a. zur Erfüllung des zwischen uns und unserem Mandanten abgeschlossenen Rechtsdienstleistungsvertrages (**Vertrag**), einschließlich der ordnungsgemäßen Wahrung der Interessen unseres Mandanten, d.h. gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. f) DSGVO (im Folgenden: **berechtigtes Interesse**); in diesem Fall besteht das berechtigte Interesse darin, sicherzustellen, dass der Vertrag, an dem wir beteiligt sind, ordnungsgemäß ausgeführt werden kann;
 - b. zur möglichen Geltendmachung von Ansprüchen oder zur Abwehr solcher Ansprüche, d.h. auf der Grundlage des berechtigten Interesses; das berechtigte Interesse besteht in diesem Falle darin, sicherzustellen, dass wirksame Maßnahmen ergriffen werden können, um Ansprüche gegen unseren Mandanten geltend zu machen, sowie Ansprüche abzuwehren, die unser Mandant gegen uns erheben kann;
 - c. damit wir unseren Verpflichtungen nach geltendem Recht nachkommen können, einschließlich der Bestimmungen über die Ausübung des Rechtsberater- oder Anwaltsberufs und der Bestimmungen über Gerichts-, Verwaltungs- und andere Verfahren, d.h. gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. c) DSGVO.
6. Sie haben das Recht, Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, deren Berichtigung und Löschung sowie eine Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.
7. Sie haben auch das Recht, der aufgrund des berechtigten Interesses erfolgenden Verarbeitung aus Gründen, die mit Ihrer besonderen Situation zusammenhängen, zu widersprechen.
8. Die Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können Stellen sein, denen wir gemäß den geltenden Rechtsvorschriften Daten zur Verfügung stellen müssen, sowie Stellen, die für uns IT-, Buchhaltungs-, Kurier-, Post- oder Beratungsdienstleistungen erbringen.

9. Personenbezogene Daten werden für die Dauer der Vertragserfüllung und auch nach Vertragsende aufbewahrt, bis unsere Verpflichtung zur Archivierung von Dokumenten im Zusammenhang mit dem Abschluss oder der Erfüllung des Vertrages erloschen ist oder bis Ansprüche zwischen uns und unserem Mandanten verjährt sind (je nachdem, was später eintritt).
10. Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten mit den Bestimmungen der DSGVO unvereinbar ist, können Sie eine Beschwerde bei der Datenschutzaufsichtsbehörde einreichen.
11. Während der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten findet keine automatisierte Entscheidungsfindung, einschließlich Profilerstellung, statt.
12. Im Zusammenhang mit der Nutzung von virtuellen Discs können Ihre personenbezogenen Daten möglicherweise nach außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums übertragen werden. Die Übermittlung erfolgt in jedem Fall auf der Grundlage der Entscheidung der Europäischen Kommission vom 12. Juli 2016 über das angemessene Datenschutzniveau im Rahmen des Programms „Datenschutzschild“. Wenn Sie eine Kopie der zu übertragenden Daten wünschen, können Sie sich an uns unter der in Pkt. 2 weiter oben angegebenen Adresse wenden.
13. Als gemeinsam für die Verarbeitung Verantwortliche haben wir eine Vereinbarung getroffen, in der wir uns auf den Umfang unserer Verantwortung für die Erfüllung der Verpflichtungen aus der DSGVO geeinigt haben. Insbesondere haben wir uns darauf geeinigt, dass
 - a. Jakob Pilch für die Umsetzung der Informationspflicht Ihnen gegenüber verantwortlich ist, was hiermit erfolgt ist;
 - b. Jakob Pilch dafür verantwortlich ist, dass Sie die in den Punkten 6 und 7 genannten Rechte ausüben können. Unabhängig von dieser Regelung können Sie Ihre Rechte auch gegenüber den anderen in Punkt 1 genannten gemeinsam für die Verarbeitung Verantwortlichen ausüben. In diesem Fall werden sie Ihre Anfrage zum Zwecke der Ausführung unverzüglich an die oben genannte Person weiterleiten.